



## **Aktuelles aus der VKL Wolfsburg**

# **Die Vertrauenskörperleitung informiert**

**Gemeinsam gestalten wir unsere Zukunft!**

## **1. Mai 2026: Erst unsere Jobs, dann eure Profite**

Wir gehen gemeinsam auf die Straße! Für Jobsicherheit. Für eine gerechte Arbeitswelt. Für eine Zukunft, die uns allen gehört.

**Ausgabe 02-2026**



- 01.**  
Ergebnisse  
Betriebsratswahlen
- 02.**  
Rückblick Tag gegen  
Rassismus
- 03.**  
Infos aus der VKL

**„Acht Stunden Arbeit,  
acht Stunden Schlaf,  
acht Stunden  
Freizeit.“**

Losung der Arbeiterbewegung  
(nach Robert Owen, 19. Jahrhundert)

IG Metall, Wilhelm-Leuschner- Str. 79, 60329 Frankfurt  
Vertreten durch den Vorstand, Erste Vorsitzende: Christiane Benner  
Kontakt: [vorstand@igmetall.de](mailto:vorstand@igmetall.de)

V.i.S.d.P./Verantwortlich nach §18 Abs. 2 MStV: Flavio Benites, Erster Bevollmächtigter und Geschäftsführer, IG Metall Wolfsburg,  
Siegfried-Ehlers- Str. 2, 38440 Wolfsburg, Kontakt: [wolfsburg@igmetall.de](mailto:wolfsburg@igmetall.de)



# Aus der Vertrauenskörperleitung

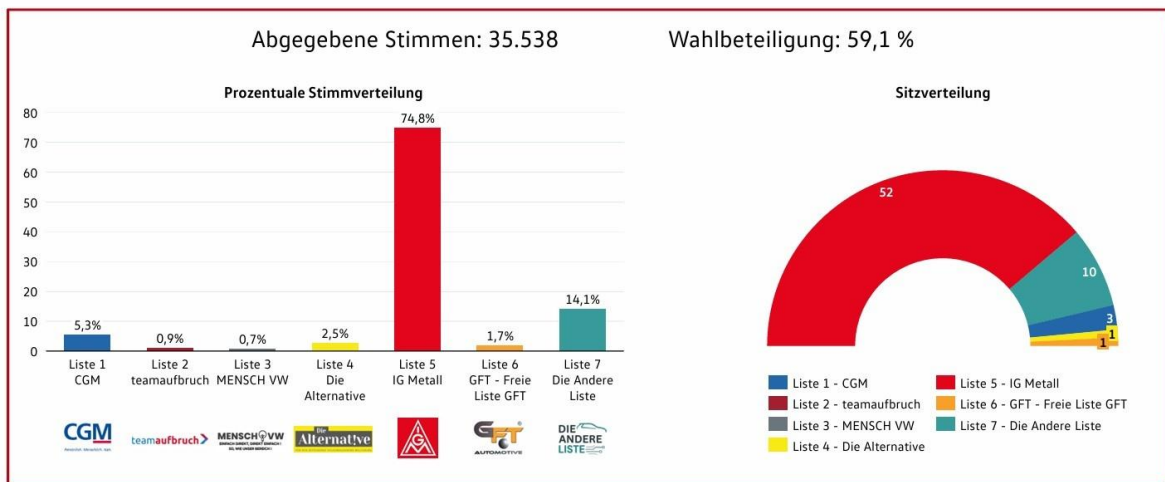


## Betriebsratswahlen bei Volkswagen

In diesem Jahr traten sieben Listen zur Wahl des Betriebsrats bei Volkswagen in Wolfsburg an. Insgesamt waren 67 Mandate zu vergeben, die entsprechend dem Wahlergebnis verteilt wurden. Mit 52 Mandaten erreichte die IG Metall, wie bereits in den vergangenen Wahlperioden, erneut die klare Mehrheit. Die verbleibenden 15 Mandate entfielen auf vier weitere Listen, wie in der Grafik dargestellt.

### Volkswagen AG, Standort Wolfsburg

Betriebsratswahl 2026 – Prozentuale Stimmverteilung und Sitzverteilung



Kommunikation Gesamtbetriebsrat, März 2026

- |   |                 |
|---|-----------------|
| 1.) Christliche Gewerkschaft Metall (CGM) | <b>3 Sitze</b>  |
| 2.) teamaufbruch                          | 0 Sitze         |
| 3.) MENSCH VW                             | 0 Sitze         |
| 4.) Die Alternative                       | <b>1 Sitz</b>   |
| 5.) IG Metall                             | <b>52 Sitze</b> |
| 6.) GFT - Freie Liste GFT                 | <b>1 Sitz</b>   |
| 7.) Die Andere Liste                      | <b>10 Sitze</b> |

Florian Hirsch, Vertrauenskörperleiter am Standort Wolfsburg: „Das Ergebnis ist eine große Herausforderung für die Zukunft. Wir müssen eng zusammenrücken, denn unser Unternehmen und vor allem unser Vorstand, wird auch in Zukunft das größte Einsparpotenzial bei uns, bei den Menschen hier vor Ort sehen. Somit ist auch zukünftig davon auszugehen, dass der Vorstand in Tarifverhandlungen immer weitere Einschnitte bei den Beschäftigten suchen wird.“

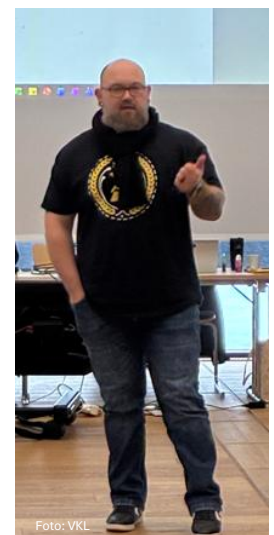


Foto: VKL



## Koordinationsbereiche des Betriebsrates der IG Metall ab 01.05. 2026

Dargestellt ist die Zusammensetzung des Betriebsrates für die Wahlperiode ab Mai 2026 auf Grundlage des Wahlergebnisses. Der Betriebsausschuss setzt sich aus insgesamt zehn Mitgliedern zusammen (acht Mandate sowie die Vorsitzende Daniela Cavallo und der stellvertretende Vorsitzende Jürgen Mahnkopf). Darüber hinaus ist die Anzahl der Mandate der Bereichsbetriebsräte abgebildet. Insgesamt umfasst der Betriebsrat 52 Mandate, die bei der Betriebsratswahl 2026 von der IG Metall errungen wurden.

Daniela Cavallo, Vorsitzende des  
Gesamt- und Konzernbetriebsrates

Jürgen Mahnkopf, stellv. Vorsitzender  
des Betriebsrates

Betriebsausschuss  
8 Mandate



B. 1

Sascha Buggisch

7 Betriebsratsmandate

B. 2

Michele Zalisnea

B. 3

Guido Lachetta

5 Betriebsratsmandate

B. 4

Tanja Düring

5 Betriebsratsmandate

B. 5

Burcu Sicilia

10 Betriebsratsmandate

B. 6

Susanne Preuk

5 Betriebsratsmandate

B. 7

Sebastiano Addamo

3 Betriebsratsmandate

B. 8

Mario Kurznack

7 Betriebsratsmandate

Am 14. und 15. April wurden die Ausschüsse des Betriebsrates neu besetzt. Eine Übersicht über die Neubesetzung wird ab Mai auf den Seiten des Betriebsrates im 360° Volkswagen Net zur Verfügung gestellt.



## Tag gegen Rassismus – Veranstaltung der Migrantenvertretung bei Volkswagen

### Internationaler Hintergrund

Der 21. März ist seit 1966 von den Vereinten Nationen als „Internationaler Tag zur Überwindung von Rassismus“ anerkannt. Anlass ist das Sharpeville-Massaker von 1960 in Südafrika, bei dem Menschen während eines Protests gegen das Apartheid-Regime erschossen wurden.



### Umsetzung in Deutschland

In Deutschland wird der 21. März **seit 1995 offiziell begangen**. In diesem Zusammenhang entstanden auch die „**Internationalen Wochen gegen Rassismus**“, die vom **Interkulturellen Rat** initiiert wurden. Jährlich beteiligen sich Bund, Länder, Kommunen, Gewerkschaften, Schulen sowie zahlreiche zivilgesellschaftliche Organisationen mit Aktionen und Veranstaltungen.



Aus Sicht der VKL ist der Internationale Tag gegen Rassismus ein wichtiger Anlass, um auf die Bedeutung von Respekt, Vielfalt und Solidarität im Arbeitsalltag aufmerksam zu machen. Rassismus, Ausgrenzung und Diskriminierung widersprechen nicht nur unseren gemeinsamen Werten, sondern gefährden auch den Zusammenhalt in Betrieb und Gesellschaft. Die Veranstaltung greift diesen Tag bewusst auf, um Raum für Information, Austausch und Reflexion zu schaffen. Die vorgestellten Inhalte machen deutlich, dass Diskriminierung kein Randphänomen ist, sondern viele Menschen betrifft – oft auch im beruflichen Umfeld. Gerade deshalb sehen wir es als unsere Aufgabe, für Sensibilisierung zu sorgen, aufzuklären und eine klare Haltung gegen jede Form von Ausgrenzung einzunehmen. Als VKL stehen wir für ein Arbeitsumfeld, in dem alle Beschäftigten unabhängig von Herkunft, Hautfarbe oder Zugehörigkeit mit Respekt behandelt werden. Der Tag gegen Rassismus und die dazugehörige Veranstaltung sind ein wichtiges Zeichen dafür, dass Vielfalt Stärke bedeutet und Solidarität die Grundlage guter Arbeit ist.



## Tag gegen Rassismus – Veranstaltung der Migrantenvertretung bei Volkswagen

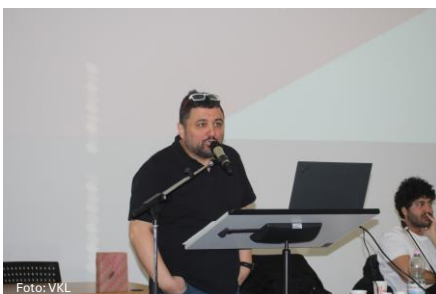


Dr. Cihan Sinanoğlu leitet den Nationalen Diskriminierungs- und Rassismusmonitor (NaDiRa) und zählt zu den renommiertesten Rassismusforschern in Deutschland. In dieser Funktion berät er sowohl die Bundesregierung als auch mehrere Landesregierungen zu Fragen der Antidiskriminierung. Für seine Arbeit wurde er zudem in die Liste der „100 wichtigsten Köpfe der Berliner Wirtschaft“ aufgenommen. Der aktuelle NaDiRa-Monitoringbericht 2026 mit dem Titel „Verfestigte Abwertungen, fragiles Vertrauen“ wurde am 19. März 2026 im Rahmen eines Hintergrundgesprächs mit Medienschaffenden vorgestellt. Wenige Tage später, am 23. März 2026, präsentierte Dr. Sinanoğlu die zentralen Ergebnisse des Berichts vor rund 300 Teilnehmenden während der Großbereichssitzung im Sektor 13. Der Bericht

macht deutlich, dass Vorurteile und Diskriminierung in Deutschland nach wie vor weit verbreitet sind und viele Menschen im Alltag betreffen. Gleichzeitig zeigen die Ergebnisse, dass entsprechende Erfahrungen das Vertrauen in staatliche Institutionen nachhaltig beeinträchtigen können. In seinem Vortrag hob Dr. Sinanoğlu die Bedeutung von Aufklärung und Sensibilisierung hervor und plädierte für einen konsequenten Einsatz gegen Ausgrenzung – sowohl im gesellschaftlichen Miteinander als auch im beruflichen Umfeld.



Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten ihr über den QR-Code oder über den beigefügten **Link**.





## Aus der Vertrauenskörperleitung



### Wandlungsoption jetzt beantragen

Im Januar 2024 wurde im Rahmen des Performance Programms der Ergänzungstarifvertrag (ETV) T-ZUV abgeschlossen. Dadurch wurde die individuelle Wahl zwischen Auszahlung der tariflichen Zusatzvergütung (27,5 %) oder der Wandlung in Freistellungszeiten vorübergehend ausgesetzt. Der ETV T-ZUV endet automatisch am 31.12.2026. Danach gilt wieder die ursprüngliche Regelung aus dem Manteltarifvertrag (MTV § 6.4). Das bedeutet: Für das Kalenderjahr 2027 kann die Wandlung in Freistellungstage wieder beantragt werden. Beantragungszeitraum: **Mai 2026 bis 31.08.2026**. Beantragung: über den Self- Service.  
**Wichtig:** Ohne Antrag wird die tarifliche

Zusatzvergütung automatisch ausgezahlt. Weitere Informationen zu den Anspruchsvoraussetzungen erhaltet ihr bei euren Vertrauensleuten oder Betriebsräten

#### Ab Mai kann gewandelt werden



Quelle: VKL

### Rede auf der BV: Opposition fühlt sich angegriffen

**Nachdem unsere Vertrauensfrau Claudia während eines Redebeitrags emotional wurde, kritisierten die örtliche Presse und die anderen Listen sie dafür.**

Die Vertrauenskörperleitung um VK- Leiter Florian Hirsch ordnet die Sache aus ihrer Sicht ein: "Unsere langjährige Vertrauensfrau Claudia hat eine sehr sachliche und differenzierte Rede gehalten - getragen von ihrer Erfahrung und Sachkenntnis als Vertrauensfrau. Eigentlich ist es doch ganz einfach: Dort auf der Bühne in Halle 11 stand unsere Claudia am Mikro, aus unserer Mitte stammend, mitten aus der Arbeitswelt bei Volkswagen und mit großer Kenntnis aus dem Alltag der Mitbestimmung. Und sie hat in ihrer Rede schlicht und einfach beschrieben, was ist. Nämlich, dass bei VW nur die IG Metall die Dinge regelt. Diese Wahrheit ging einer kleinen Minderheit im Publikum gehörig gegen den Strich, und sie hat dann fernab von den eigentlichen Sachthemen aus einer Mücke einen Elefanten gemacht. Das jetzt vorliegende Gutachten weist das sehr detailliert nach. Für uns ist derartiger Populismus nur ein Grund mehr, auch für die Zukunft darauf hinzuweisen, wofür Claudia und unsere Vertrauensleute stehen: Nämlich für konstruktive Debatten, fachliche Klarheit und einen respektvollen Umgang. Genau diese Haltung wird sie und uns auch weiter auszeichnen."

Betriebsratswahl im Stammwerk

+ „Rattenfänger“-Vorwurf empört oppositionelle Listen bei VW

VW/Wahlen

+ „Rattenfänger“: VW-Opposition wird in Versammlung pauschal verunglimpft



Weitere Informationen zu diesem Thema erhaltet ihr über den QR- Code oder über den beigefügten [Link](#).



In diesem Jahr gibt die **IG Metall Wolfsburg erstmals selbst gestaltete Mainelken** gegen eine Spende aus. Der Erlös – ebenso wie die Einnahmen aus dem Getränkeverkauf auf dem Rathausplatz – kommt wie gewohnt wohltätigen Zwecken zugute. Die gesammelten Spenden unterstützen in diesem Jahr Kinder- und Jugendheime in der Region Wolfsburg, Helmstedt und Gifhorn, darunter die drei unten aufgeführten Einrichtungen.



## JUGENDHILFEVEREIN HELMSTEDT E.V.

Der Jugendhilfeverein Helmstedt e.V. unterstützt straffällig gewordene Jugendliche und junge Erwachsene durch ambulante sozialpädagogische Maßnahmen als Alternative zu Arrest oder Haft. Ziel ist es, ihre Lebenssituation zu stabilisieren, Rückfallrisiken zu verringern und ihnen positive Zukunftsperspektiven zu eröffnen – auf Basis des Jugendgerichtsgesetzes und des Kinder- und Jugendhilferechts.



Kooperationspartner des Deutschen Kinderhilfswerk e.V.

Der Verein will Kindern in schwierigen Lebenslagen bessere Chancen geben, sie stärken, ihre Familien unterstützen und auf kindgerechte, gewaltfreie Lebensbedingungen hinwirken. Er hilft Kindern in Not, fördert benachteiligte Kinder und setzt sich für bessere Bedingungen in Familie und Alltag ein.



Das Kinder- und Jugendheim Wittingen bietet Kindern und Jugendlichen ein sicheres Zuhause, wenn das Elternhaus dies nicht kann. Es sorgt für pädagogische Betreuung, stabile Beziehungen und Alltagsstruktur und arbeitet daran, die Rückkehr in die Familie oder eine passende Lebensperspektive zu ermöglichen.

